

Für diese Ueberschreitung beantragt der Magistrat die nachträgliche Genehmigung.

Die nachträgliche Genehmigung der Ueberschreitung der Aufschlagssumme um 52 1/2 % 2. h. wird erteilt.

Für die Ueberschreitung der Aufschlagssumme um 28 % 10. h. wird genehmigt.

5. Nachdem die königliche Regierung die schwebende Frage wegen Aufhebung resp. anderweiter Regulirung der unter dem Namen „Unpflichten, Anlage, Haussteuer“ von Häusern der innern Stadt resp. der ehemaligen Vorstadt Glaucha und Neumarkt an die Kammerlei abgabenen Absachen mit der Durchführbarkeit der neuen Grund- und Meißelsteuer in Verbindung gebracht hat und dieselbe durch den Syndicus einer nochmaligen juristischen Erörterung und Prüfung unterworfen worden ist, tritt der Magistrat dem Gutachten des Syndicus darin bei, daß nach jetziger Lage der Sache und nachdem alle Remonstrationen in Verbindung mit der höchsten Stelle hinfort fruchtlos geblieben sind, auch die Qualität der fraglichen Gebäude als Gemeindegüter und ihre Nichtabgabbarkeit in einem Specialprozeß durch die competenten Ausnahmeverordnungen für festgesetzt zu erachten ist, die Vertheilung einer Entscheidung der ordentlichen Gerichte aber außer der Einwirkung der Stadt liegt — nichts weiter übrig bleibe, als auf diese fällige Einnahmequelle zu verzichten und die anderweitige Deckung dafür in der neuen Grund- und Meißelsteuer zu suchen.

Der Magistrat beantragt, sich hiermit, event. nach Verprüfung durch eine Commission von Juristen, einverstanden zu erklären.

Die Versammlung genehmigt im Einverständnis mit dem Beschlusse ihrer Commission, daß die Erhebung der bisher unter den Namen Unpflichten, Anlage, Grundsteuer Haussteuer besonderten südlichen Absachen mit Einführung der Haus- und Meißelsteuer in Wegfall komme.

6. Im Einverständnis mit der Feuer-Commission ist der Magistrat der Ansicht, den dacont wenn oben Thürmerposten eingehen zu lassen und aus dem erparierten Gehalte einen elektrischen Apparat anzulegen, der von der Polizei-Wachstube aus in Bewegung gesetzt wird, um durch denselben das Anschlag der Sturmklappe und das Anheben der Schlagwerke auf den Hausmanns- und blauen Thürmen zu bewirken.

Der Magistrat beantragt daher, sich damit einverstanden zu erklären, daß der Thürmerposten verdruckweise eingesetzt werde und aus dem erparierten Gehalte 400 % zur Anlage eines elektrischen Apparats zu bewilligen.

Die zur Vorbereitung dieser Vorlage gewählte Commission empfiehlt nach Erörterung aller hierbei in Betracht kommenden Elemente die Vertheilung des Thürmerpostens und Herriehung einer einfachen Telegraphen-Einrichtung zwischen Thurm und Haupt-Polizeiwache.

Die Veranlassung besteht, dem Antrage der für diese Angelegenheit erwählten Commission gemäß, die vom Magistrat beantragte, verdruckweise Aufhebung des Thürmerpostens auf den Hausmannsthürmen abzulehnen, dagegen die Vertheilung eines elektrischen Telegraphen zwischen der Polizei-Wachstube und der Thürmerwohnung auf dem Hausmannsthurm — über welche Anlage noch eine speciellere Vorlage resp. Kostenanschlag zu erwarten sei zu bewilligen.

7. Der Magistrat theilt den Entwurf des Statuts über Erhebung der Marktflanzgebühren mit und beantragt, sich mit demselben einverstanden zu erklären.

Die Versammlung erklärt sich mit dem vorgelegten Statut einverstanden.

8. Unter Bezugnahme auf den gleichzeitigen Antrag, die Genehmigung eines Statuts über Erhebung von Marktflanzgebühren betreffend, theilt der Magistrat ein Exemplar der Marktordnung vom Jahre 1849, zwei Formulare zu den Standoerschreibungen, A und B eine Nachweisung der gegenwärtig vertheilten Marktflanz zu Kenntnissnahme mit, hält trotz der entgegenstehenden Erwägungen des Syndicus die städtische Verwaltung auf Grund der Bestimmung am Schluß des §. 21 der Marktordnung vom 30. Juli 1849 unbedingt für berechtigt, die Stände aufzuheben und beantragt, sich hiermit einverstanden zu erklären, andrerseits aber zu genehmigen, daß aus Rücksicht der Billigkeit die erhobenen Flanzgebühren mit in Summa 945 % 15 h. von den Inhabern gegen Verzichtleistung auf alle event. weiteren Ansprüche zurückgezahlt werden.

Die Versammlung beschließt: 1) zu genehmigen, daß denjenigen Personen, welchen ein Marktflanz auf Lebenszeit verliehen ist, und zwar mit solchen Artikeln, welche nach der Gewerbeordnung von 1869 und der projectirten neuen Markt-Ordnung für Halle nicht mehr Gegenstände des Bodenmarkts-Berkehrs sein werden, das eingezahlte Flanz gegen Verzichtleistung auf die ihnen vertheilten Rechte zurückgezahlt werde, im Uebrigen aber unter Ablehnung des Magistrats-Antrages, 2) den Magistrat zu ersuchen, den vertheilten auf Nr. 1 genannten Personen, bevor ihre Auslöschung vom Marktverkehr erfolgt, eine dreimonatliche Ständigungsfrist zu gewähren, 3) daß diejenigen Personen, denen ein Marktflanz auf Lebenszeit verliehen ist und zwar für solche Artikel, welche noch wie vor Gegenstände des Bodenmarkts-Berkehrs bleiben, in den ihnen vertheilten und vertheilten Rechte zu schätzen seien, so lange nicht mit ihnen insgesamt ein Vergleich über die Aufhebung ihrer Rechte zu Stande zu bringen ist. Hieraus geschlossene Sitzung.

Predigt-Anzeigen.

- Am Auftrage (Den 29. April 1874) predigen:
Zu H. L. Franck: Am 9. Uhr Hr. Confistorialrath D. Orpander.
Zu St. Ulrich: Am 9. Uhr Hr. Oberprediger Weide.
Zu St. Ulrich: Freitag den 1. Mai Vormittags 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Oberbicalonus Pastor Sidel.
Zu St. Marien: Am 9. Uhr Diakonius Nietschmann.
Hospitalkirche: Am 11. Uhr Hr. Diakonius Nietschmann.
Domkirche: Am 10. Uhr Hr. D. Neuenhaus.
Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Woter.
Zu Neumarkt: Am 9. Uhr Hr. Pastor Hoffmann.
Zu Glaucha: Am 9. Uhr Hr. Pastor Seiler.
Ev. Lutherische Gemeinde, G. Berlin 14).
Baptisten-Gemeinde, Mannichstraße 16.
Apostolische Gemeinde, G. Märterstraße 23.

Kirchliche Anzeigen.

- Getraute:
Marienparochie: Den 16. April der Schloffer Schmidt zu Giebichstein mit A. Brandt.
Ulrichsparochie: Den 19. April der Wöhrer Dieblich mit S. F. E. Gebhardt.
Ulrichsparochie: Den 19. April der Wöhrer Dieblich mit S. F. E. Gebhardt.
Ulrichsparochie: Den 19. April der Wöhrer Dieblich mit S. F. E. Gebhardt.
Ulrichsparochie: Den 19. April der Wöhrer Dieblich mit S. F. E. Gebhardt.
Ulrichsparochie: Den 19. April der Wöhrer Dieblich mit S. F. E. Gebhardt.

- Den 25. dem Tischler Meinhardt eine T., Wilhelmine Friederike Antonie (Schülerhof 19).
Katholische Kirche: Den 14. März dem Kesselschmied Pöschmann eine T., Auguste Anna (Weißstraße 56).
Neumarkt: Den 10. Januar dem Handarbeiter Hoffmann ein S., Louis August Carl (Geißstraße 23).
Glaucha: Den 20. Februar dem Maurer Kleinschmidt ein S., Carl August Emil Fritz (Döberl. 16).

Geleborene:

- Marienparochie: Den 14. April der Kleiderbinder Fischer, 37 3. Neuenbürger.
Ulrichsparochie: Den 15. April des Schuhmachers Wegger Ehefrau, 58 3. Rüdenmarktsgäßchen.
Ulrichsparochie: Den 15. April des Maurers Berger nachel, E. Marie, 20 3. 8. M. Brustellengäßchen.

Verstorbene:

- Ulrichsparochie: Den 15. April des Schuhmachers Wegger Ehefrau, 58 3. Rüdenmarktsgäßchen.
Ulrichsparochie: Den 15. April des Maurers Berger nachel, E. Marie, 20 3. 8. M. Brustellengäßchen.
Ulrichsparochie: Den 15. April des Schuhmachers Wegger Ehefrau, 58 3. Rüdenmarktsgäßchen.

Sprechsaal.

Unsere neue und schöne Strafen- und Promenaden-Anlage durch den früheren Stadtschießgraben ist zwar noch nicht ganz vollendet, dem öffentlichen Verkehr von Fußgängern aber bereits, wenn auch nicht förmlich übergeben, doch thatsächlich eröffnet.

Bei Tage lassen sich die mannichfachen Hindernisse auf derselben wohl überwinden. Man übersteigt die Hausen von Steinen, Sand, Schutt, guter Erde oder geht um sie herum, hütet sich vor den die Beete begrenzenden kleinen Pfählen und meidet die Vertiefungen. Wehe aber denjenigen, welcher am Abend oder in Nächten, die der Mond nicht erhellt, diesen durch keine Laternen beleuchteten Weg wandelt!

Mit jedem Tage wird es dort im Allgemeinen orientlicher und besser, seit ungesähr 14 Tagen stehen schon längs der ganzen Straße Gaslaternenpfähle. Ueber fehlen immer noch die Laternen, und doch sind sie, wenn irgend wo und irgend wann, gerade hier sehr notwendig. Fern sei es, den Magistrat der Stadt bei der südlichen Polizeiverwaltung wegen Nichtbeachtung der Polizeiverordnung ausdrücklich wiederholt ist, zu bannern. Aber wie appelliren an die wohlwollende Fürsorge der städtischen Behörden, daß dem anbezeichneten schlimmen Nachtheile durch schleunige Einrichtung irgend einer Erleuchtung im öffentlichen Interesse endlich abgeholfen werde.

Civis.
Gehuld! Gehuld! Die Arbeiten an der Neuen Promenade sind ausnahmsweise so außerordentlich schnell gefördert worden, daß wir jedenfalls auch in nächster Zeit auf die notwendige Beleuchtung rechnen dürfen. D. R.

Soll denn wirklich auch das eine Eigenthümlichkeit werden, daß die Verlesten nicht bloß im Innern der Stadt

Ihr Wesen treiben, sondern auch die besuchtesten Spaziergänge vor dem Kirchthore und an den Gießbleichen...

Es ist das doch im Grunde genommen eine ganz gewöhnliche Welt...

Bereits im vorigen Sommer zeigten sich die Anfänge dieses neuen Geschäftszweiges...

Wie ist es möglich, daß so etwas gerade bei uns sich einbürgern kann?

Herrn Dr. Lenz. (Nr. 98 d. Bl.)

Ein Neugeborenen

möchten, wie es scheint, den Verfasser der nachstehenden "Sonntagsplaudereien" in irgend einem Professor oder Doctor...

Ihr ergebener Prof. Dr. R. Gofse.

Zweite Gartenbau-Ausstellung in Halle. Da am Mittwoch des Aufstages wegen die Rückführung...

Das Ausstellungs-Comité.

Lotterie.

Table with 3 columns: Lot number, Amount, and Name. Lists lottery results for various classes.

63725 64074 64145 66447 71673 72287 75349 78539 78626 81007 82368 83897 88055 und 93876. Berlin, den 27. April 1874.

Börsen-Verammlung in Halle am 28. April 1874. Wein 1000 Kilo, in allen Qualitäten ohne Neben...

Bekanntmachung, den Remonte-Ankauf pro 1874 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei, und ausnahmsweise vier und fünf Jahren...

- den 19. Mai in Merseburg, den 20. Mai in Naumburg, den 22. Mai in Nauna, den 21. August in Wittenberg...

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen...

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke rindlederene Trense...

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen. Gz. v. Schön. v. Klüber.

Streckbriefserledigung.

Die von mir fidejussorisch versicherte unverehelichte Emilie Starke ist ergriffen.

Der Staats-Anwalt.

Für eine adlige Herrsch. in Dresden wird für Küche u. Hausarbeit z. 1. Mai od. 1. Juni ein recht ord. Mädchen mit g. Attest...

Ein ordentliches Kindermädchen in gesehenen Jahren wird bei gutem Lohn gesucht.

Ein geübte Fuhrmachersin an der Glauchaer Kirche 6, 1 Tr. Ein älteres e. rüchtes Mädchen...

S. Jacoby.

Ein reines braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht Breitestr. 32, 1.

Ein eheliches ordentliches Mädchen zur Hausarbeit wird 1. Juni gef. Mähgraben 7.

Madchen auf Waschen geibt sucht S. Fürt, Kellnergasse 3, II.

Madchen auf Waschen geibt sucht S. Fürt, Kellnergasse 3, II.

Der kleine Laden in dem Hause gr. Steinstr. 9 ist per 1. Juli zu vermieten.

Zum 1. October ist mein Laden gr. Ulrichsstraße 8 anderweitig zu vermieten.

Zu meinem Hause n. Steinstr. 2 ist die Bel-Etage 2 St., 2-3 K., K., Zubehör und 2 freundl. möbl. St. u. K. zu vermieten.

Kaufstr. 12 ist die Bel-Etage für 230 % jetzt oder 1. Juli zu vermieten.

Sofort zu beziehen oder für den 1. Juli zu vermieten eine v. d. Thore belegene elegante herrsch. Wohnung...

Herrsch. Wohnungen zu vermieten, sofort zu beziehen am Geistthor 5 t.

Die Bel-Etage des Hauses Wilhelmstr. 37 (Allg. Garten) enth. 5 Zimmer, 4 K. u. Nebstz.

Die zweite Etage, große Ulrichsstraße 27, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör ist zum 1. Juli zu beziehen.

Stube, Kammer u. K. für 2 einzelne Leute (50 %) zu verm. Zu erst. in der Exped.

Stube u. Kammer von einz. anst. Person sofort zu beziehen n. Brauhausgasse 13.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Stube u. Kammer von einz. anst. Herrn zu verm. u. 15. Mai zu bez. Steinweg 47.

Eine möblierte Stube zu vermieten Markt 5/6.

Möbl. Stube verm. Kuttelporte 1, 1. Fr. u. St. u. K. verm. gr. Brauhausg. 26.

Eine möbl. Wohnung Breitestraße 7. Eine Stube u. Kammer, möbl., an 1 oder 2 anst. Herren sofort oder später zu beziehen.

Schlafst. mit Kost Rathhausgasse 5, 1. Anst. Schlafst. mit Kost Frankesplatz 6.

Anst. Schlafst. offen Wandwehstr. 12, p. Anst. Schlafst. offen Königstr. 5, 1 Tr.

Anst. Herren finden Kost u. Logis Königstr. 20, p. 1. Kellerwohnung.

Anst. Schlafst. Brunnenswarte 19, 1 Tr. v. Anst. Schlafst. Magdeburgerstr. 30.

Schlafst. m. K. Mühlentw. 10, im Hof. Anst. Schlafst. Schillerhof 7, 2 Tr.

Anst. Schlafst. a. d. Moritzkirche 5, i. 8.

Zum 1. Juli wird eine Wohnung von kinderlosen Leuten gesucht im Preise von 50 bis 60 % Näheres Kaufgasse 1, 1 Tr.

Eine Frau sucht sobald als möglich eine n. Stube oder als Wirthschafterin zu ziehen.

Eine Wittve sucht zum 1. Juli Stube u. K. Zu erfragen Zentersgasse 3, I.

Gut möblierte Stube und Kammer in ruh. Gegend, Nähe der Universität, wird von jetzt bis incl. Juli zu mieten gesucht.

Zum 1. Juli er. wird eine Familienwohnung nebst Lagererräumen und Stallung zu mieten gesucht.

Der Vortrag über den Glauben und die Hoffnung der Kirche und die Erfüllung der Verheißungen in unseren Tagen...

Fremdl. möbl. Zimmer von einz. anst. Herrn sofort billig zu verm. Dorfstr. 3, Hof.

Freundl. möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten Schillerhof 6, 2 Tr.

Möbl. Stube mit Bett an zwei Herrn zu vermieten Neustadt 4, 1 Tr.

Ein anständiger Wirthschafter findet Logis Steinweg 47, 2 Tr.

Möbl. St. an 1 oder 2 Herren sogl. zu verm. Auf Berl. Mittagst. Kaufgasse 1.

Möbl. Wohnung n. Ulrichsstr. 6, II.



Gänzlicher Ausverkauf

Um mein Lager schnell zu räumen, verkaufe zu und unterm Selbstkostenpreis:

- Damenhemden,
- Dorchemden,
- Nachthemden,
- Knabenhemden,
- Mädchenhemden,
- Herren- u. Knaben-Kragen,
- Herren- u. Damen-Stulpen,
- Ghemflets,
- Schwarze Herren-Schlipse,
- Nachtsaden,
- Nachthauben,
- Morgenhauben,
- Beinkleider für Damen und Mädchen,
- Coriotts in größter Auswahl,
- Weißes Kleidermull in glatt, gestreift und gemuliert,
- Gardinen,
- 3/4 Köber-Gardinen,
- 3/4 Schiffer Capertioff zu Hauskleidern,
- Betttücher-Keinen,
- Cras-Keinen,
- Gaus-Keinen,
- Weißlein. Tischentücher,
- Gestickte Tischentücher,
- Shirting, Giffon,
- Madapolam, Dowlas,
- Reglige-Stoffe in gestreift u. gemuliert,
- Schürzen-Keinen,
- 3/4, 3/8, 9/16 Nonleaux-Shirting,
- 3/4, 3/8, 9/16 gestreiftes Nonleaux-Keinen,
- Grappie Piqué zu Kleidern,
- Robbaartstoff,
- Knaben-Hüte,
- Stoff-Hüte,
- Weißes Shirting-Hüte mit gestickten Einfügen und Falzeln,
- Weißes Spitzen in großer Auswahl,
- Schwarze woll. Spitzen, Einfüge,
- Güte schwarze Spitzen,
- Blonden,
- Weißes u. schwarze Tülle,
- Aermel-Garnituren,
- Schleifen-Garnituren,
- Schleier,
- Fertige Schürzen in Mohé, Keinen, Piqué, Shirting, für Damen und Kinder in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen.

Carl Beseler,
Ernst Pfabe Nachfolger,
S. gr. Ulrichstr. 8.

Maitrank,

à Flasche 7 1/2 und 10 *gr.* empfiehlt
Dito Zhieme.

Echte Kieler Sprotten, prachtvolle große Kieler Bücklinge, sauren Aal in Gelee, große beste Strals. Bratheringe erhalt.
Boltze.
Seite echte Hamburger Käse, à Stück 4 *gr.* vollsaftigen Schweizerkäse bei
Boltze.

Salzmünder poröse Steine

habe noch grössere Posten sofort und billigst abzulassen

August Mann, Schiffsaale.

Liebig's Fleischtract, condensirte Milch, Liebig's Nahrung, Parfümieren, Seifen, Stärke, Seifenstein, Lichte, Soda etc. empfiehlt
O. Marschhausen, Leipzigerstr. 5.
Starkmünderes Selters- und Sodawasser in frischer Füllung
Mineralwasserfabrik **D. Marschhausen.**

Dr. Marquart's Pepsinessenz
Dr. Linck's Pepsin-Pastillen.
Rationelle Hülfsmittel bei Verdauungsschwäche, vorzüglich in Halle bei
Helmholt & Co.,
en gros & en detail.

Auction.

Freitag den 1. Mai cr. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Leipzigerstraße 6** bei Herrn **A. W. Haase** eine Partie gute birkene u. mahagoni Stühle, Sopha etc. für fremde Rechnung.
Lüfner, Auktionator.
Ein ovales Tisch zu verkaufen
Barfüßerstraße 7, 1 Tr.

Stroh-Hüte

für Damen, Herren und Kinder,
garnirt und ungarirt,
Herren-Hüte
in Filz, Seide (Cylinder), Taffet etc., Palm, Panama u. Florentiner
Größte Auswahl, billigste Preise
W. Pospichal, Hutfabrik,
gr. Ulrichstraße 52.

Gardinen- und Rouleauxstoffe
weiß und bunt, zu billigsten Preisen.
Leipzigerstraße 89. **Fr. H. Lauterhahn.**

Indisches Syrup, Pfd. 2 *Sgr.*,
Bücklinge, Sprotten, delicate Bratheringe, sauren Aal,
Niesen-Kennungen, frisches Schellfisch, Seesungen, Sauer-
kohl, Pfd. 9 Pfennige, gepökeltes Schenfleisch, Pfd. 3 1/2 *Sgr.*,
Blumenkohl, Spargel, Krautkraut, Apfelsinen u. Citronen
C. Müller.

Fließend fetten Rheinlachs, silbergrauen russischen
Caviar u. Kibitzier empfiehlt
C. Müller, gr. Märkerstraße nahe am Markt.

Reizend geklickte Stulpen mit Kragen

die Garnitur nur 4, 5, 6, 7 1/2 u. 10 *gr.* Seidene Damenstulpe à 4, 5 u. 8 *gr.* Kopf-
und Busenschleifen von schwerem Seidenripps à 5 u. 10 *gr.* Cavaliersstulpen 3 Paar 10 *gr.*
Binde-Schleife v. 4fach gelegter Rippssetze nur 4 *gr.* große Schipse mit Meshant nur 7 1/2 *gr.*
Marz-Glycerin-Seife 3 Stück 2 1/2 *gr.* Damen- und Kinderhütegen in Peral, Keinen,
Mohé u. Alpaca ungemöhnlich billig. Crep de chine-Tücher à 10 u. 12 1/2 *gr.* große
prachtvolle, wollene **Belours-Tücher** Stück nur 1 1/2 u. 1 1/8 *gr.* **Weißes Damen-Hüte** à
27 1/2, 30, 32 1/2 u. 45 *gr.* Viele andere Waaren werden zu sehr billigen Preisen abgegeben.

Allgem. Deutsches Consum-Geschäft

nur Leipzigerstr. 1, Ecke des Marktes.
Die Eisenhandlung
gr. Steinstraße 12
empfiehlt sich zur Einnahme ab Vager, Abgüssen und Lieferungen
sowohl Eisen, Stahl, Blechen und Eisenwaren
unter billiger Bedienung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich
meine Stelle als Zeichner bei der Firma **Carl Klos,** hier, aufgebe und unter der
Firma **H. Gericke** am hiesigen **Platz Schmuckstraße Nr. 12,** 2 Tr. ein
Zuchgeschäft verbunden mit Anfertigung von Herren-Garderobe
jeder Art eröffnen werde.
Hochachtungsvoll
H. Gericke. (H. 5418 b)

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ.

Heute Mittwoch zum Vortag freies Maß- u. div. Kaffeestücken.

Auction.
Donnerstag d. 30. April Vorm.
10 Uhr versteigere ich **H. Ulrichs-**
straße 6, part., alhier:
1 Regulator, Delgenälde, Porzellan, lange
Schwamngartinen, Rouleaux, Sophas, Tisch,
Pfeil erspiegel, Kerz- und Dohrstühle, Kleider-
ständer, Hausgeräthe nebst circa 100
Flaschen gute Roth- und Weiß-
weine (die Weine kommen nach 12 Uhr
zur Versteigerung).
J. H. Brandt,
Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Ein maßg. tausch. Pianoforte für 60 %
zu verkaufen **Martinsberg 1.**
Dai. tägl. Nachm. von 3 Uhr ab zu besichtigen.
Alte und neue Sopha, auch mehrere
kleine, stehen zu verkaufen **Geißstraße 24.**
Maurerrohre in Schocken u. Einzelnen
verkauft billigst **Kuttelhof 4.**
Ein guter Waschkessel ist zu verkaufen
Kaufstraße 1, 1 Tr.

Von Freitag
früh bis Sonn-
tag Mittag stehen große u. kleine
Landschweine zum Verkauf im
goldenen Pfug zu Halle.
Buch & Rolle.
8 Stück Hübner mit Hahn zu ver-
kaufen **Vangasse 21.**
Zwei junge Hofhunde zu ver-
kaufen **Klausthorstraße 14.**
Ein kleines sehr schönes Stuben-
hündchen ist zu verkaufen **Unterplan 2.**
Kisten fertigt und verkauft fortwährend
billig, desgl. auch eine Partie kleinere zurück-
gelegte Schachteln zu herabgesetzten Preisen.
Wilb. Müller, Frankensplatz 6,
früher großer Sandberg 14.

Eine
Villa mit Garten
für ca. 20,000 *gr.*, bei Halle oder Leipzig
gelegen, wird
zu kaufen gesucht
und Offerten an **B. Z. # 10** poste rest.
Halle Bahnhofs erbeten.

100 Visitenkarten
für nur 14 *gr.*, 100 Empfehlung-
karten für nur 1 *gr.* 7 1/2 *gr.* liefert
Luckhardt'sche Buchhandlung,
Leipzigerstraße 99.

Pelzsachen zur Conservierung unter Garantie
übernimmt
Emil Franke.

Bandwurm bezieht (auch brieflich)
in 2 Stunden sicher
und gefahrlos Dr. med. **Ernst in Leipzig.**
Wäschen werden angenommen
Frau Fischer, 2. Scalberg 2.

Stellensuchenden jeder
Branche kann das seit Ja-
ren renomirte „**Bureau Germania**“
zu Dresden ausl. Wärme empf. werden.
Wichtige Gehülfen und einen Lehrling
sucht sofort **G. Hergeshelm,** Mechaniker,
Gottesackerstraße 2.

Ein Kupferschmied,
verheirathet oder ledig, der sowohl auf kleine
wie große Arbeit durchaus selbstständig
ist, findet als erster Arbeiter dauernde Be-
schäftigung.
A. E. Thiergärtner,
Mechaniker in Baden-Baden.

En gros & detail.
Spanjamer Haussträuen zu empfehlen.
Eisengarn, Duzend 2 *gr.*,
Häselgarn, Duzend 8 *gr.*,
Strickgarn, Duzend 5 *gr.*,
Stoffgarn, große Knül 2 *gr.*,
Kollelgarn, Duzend 8 *gr.*,
Maschinengarn, 200 Farts 18 *gr.*,
Estremadura, Baumwolle.
Alle Sorten Besätze, Knöpfe,
Sammethand, Franzen

Bernhard Levy,
S. gr. Steinstraße 8.

Zimmerleute finden Arbeit bei
A. Seidel, Zimmermeister,
am Kirchhof 15.
Zwei Holzschneider auf Accorarbeit wer-
den gesucht von
A. Seidel, Zimmermeister, am Kirchhof 15
Selbstständige Oeconomie-
Wirthschafterinnen finden bei
hohem Gehalt sofort Stellen; Jungfern u.
ein erleses Hausmädchen finden angenehme
Stellen v. **Fr. Reparade,** gr. Schlam 10.
Ein Kaufbursche wird geucht von
H. Wendershausen.
Ein gewandter Junge zum Wegelassen
gesucht
gr. Brauhausgasse 31.

Ein stud. phil. wünscht Privatunterricht
zu ertheilen. Näheres **Seebienstraße 6.**
Gründlichen u. gewissenhaften Unter-
richt im Lat., Griech., Franz., Deutsch, Ned-
den und Geogr. ertheilt ein im Unterricht
sehr erfahrener Student, der schon viel
und mit gutem Erfolge lehrte. — Die
Stunde 10 *gr.* — Gefällige Adressen unter
B. Z. 44 in der Exped. d. Bl.
Eine gründl. Clavierlehrerin nimmt noch
Schülerinnen an. Näheres in der Exped.

Herrn **Fischermeister Tyrost**
nebst Ehefrau bringt heute zu
ihrer stilleren Hohenzeit die herz-
lichen Glückwünsche dar
ihr anruchtiger Freund
N. N. R.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 30. April.
19. Vorstellung im Abonnement.
Allessandro Stradella.
Romische Oper in 3 Acten von **Metast.**

Gold. Rose
Donnerstag, Freitag u. Sonnabend
Grütes Vordbier.
Goldene Rose.

Fürstenthal
empfiehlt sein vorzügliches table d'hôte
um 1 Uhr, à la carte zu jeder Tages-
zeit. Anmeldungen werden angenommen.
Feldschlößchen-Bier ff. **C. Peter.**

Hempels Restauration,
Fleischerstraße 19.
Mittwoch früh Speckthuen. Bier ff.

Berliner Weissbier - Salon.
Donnerstag Abend 6 1/2 Uhr
Speckthuen.

Hallescher Wohnungs-Verein.
E. G.
Wegen Abwesenheit des Casirers
Herrn **Beck** fällt der Cassestag Frei-
tag den 1. Mai aus.
Halle, den 27. April 1874.
Der Vorstand.

Für die Redaction verantwortlich **D. Bertram.** — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.